

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt folgende Änderungen im Konzept:

1) Seite 15, dritter Absatz:

~~Ebenso stellt das Parkhaus Händelhauskarree mitten im Stadtzentrum ein Problem dar, weil es zu einem spürbaren Kfz-Verkehrsaufkommen in Straßen mit dichtem Fuß- und Radverkehr führt.~~

2) Seite 29, letzter Absatz:

~~Um dies zu erreichen, ist bei der Planung das einschlägige Regelwerk konsequent anzuwenden.~~

3) Seite 30, zweiter Absatz:

~~Umnutzung von Kfz-Infrastrukturen~~

~~Nach Möglichkeit sollen bestehende Flächen des Kfz-Verkehrs, insbesondere Parkplätze, reduziert bzw. verlagert und zu attraktiven, begrünten Freiflächen mit Mehrfachnutzung (Radfahren, Gehen, Aufenthalt etc.) umgestaltet werden (z. B. am Jerusalemer Platz, im Schülershof, auf dem Friedemann-Bach-Platz oder am Altstadtring). Zu berücksichtigen sein wird dabei das Ganzheitliche Mobilitätskonzept der Stadt (noch in Bearbeitung). Mehr Carsharing-Angebote können zudem helfen, den Bedarf an Pkw-Stellplätzen im Untersuchungsraum zu reduzieren.~~